

Bezirksamtsvorlage Nr.183/2022  
zur Beschlussfassung -  
für die Sitzung am Dienstag, dem 18.10.2022

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 0333/VI, Beschluss vom 16.06.2022 betrifft:

Mehr Sicherheit und Komfort für Fußgänger:innen und Radfahrende in der Pohlstraße

2. Berichtersteller/in:

Bezirksstadträtin Dr. Neumann

3. Beschlussentwurf:

- I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme - betrifft „Mehr Sicherheit und Komfort für Fußgänger:innen und Radfahrende in der Pohlstraße“ als Schlussbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.
- II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Ordnung, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen beauftragt.
- III. Veröffentlichung: ja
- IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein
  - a) Personalrat: nein
  - b) Frauenvertretung: nein
  - c) Schwerbehindertenvertretung: nein
  - d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

Keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

Keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

Keine

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

Keine

9. Auswirkungen auf den Klimaschutz

Die BA-Vorlage hat voraussichtlich positive Auswirkungen auf den Klimaschutz, da die Erhöhung der Verkehrssicherheit für Radfahrende Teil der Verkehrswende-Strategie ist, die zu Veränderungen im Modal Split führen soll.

10. Mitzeichnung(en):

Keine

Bezirksstadträtin Dr. Neumann

Vorlage -zur Kenntnisnahme-

Mehr Sicherheit und Komfort für Fußgänger:innen und Radfahrende in der Pohlstraße

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 16.06.2022 folgende Anregung an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 0333/VI)

Das Bezirksamt wird ersucht,  
in der Pohlstraße in Tiergarten Süd im Abschnitt zwischen der Kluckstraße und der Potsdamer Straße den kombinierten Fußgänger- und Radweg auf der nördlichen Seite der Straße in einen reinen Fußgängerweg zu verwandeln.

Das Bezirksamt hat am 18.10.2022 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Schlussbericht zur Kenntnis zu bringen:

Die Situation der auf Gehwegniveau geführten Radverkehrsanlage in der Pohlstraße ist dem Bezirksamt, hier Straßen- und Grünflächenamt, bekannt. Es ist noch für das Jahr 2022 vorgesehen, die Eingangssituationen dieser Radverkehrsanlagen (beidseitig) im Bereich der Potsdamer Straße als auch der Kluckstraße in der Form zu entschärfen, als dass diese baulich so angepasst werden, dass Radfahrende auf der Fahrbahn in die Pohlstraße einfahren. Hierdurch sollen die zu Fuß Gehenden im Gehwegbereich geschützt werden. Zusätzlich soll auch stellenweise der Radweg um die vorhandenen Baumscheiben zurückgebaut werden, so dass entsiegelte Flächen entstehen.

Die heute zur Verfügung stehende Strecke der Radverkehrsanlage zwischen Kluck- und Potsdamer Straße wird jedoch grundsätzlich in ihrer heutigen Form für den Moment erhalten bleiben müssen, da ein Gesamtumbau der Straße aus Gründen fehlender Kapazitäten und anderer Prioritäten derzeit nicht möglich ist.

A) Rechtsgrundlage:

§ 13 i.V.m. § 36 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

Keine

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

Keine

Berlin, den .10.2022

Stellv. Bezirksbürgermeister Hr. Gothe

Bezirksstadträtin Dr. Neumann